

Fahrzeug des Monats Mai 2016

Bei Wind und Wetter: Fliegl Jumbo für Quaderballentransporte



Heu und Stroh werden heute nicht mehr nur vom Feld zum Hof gebracht, sie werden nicht mehr nur von Landwirten mit Traktoren gefahren. Heu und Stroh legen als Volumengüter weite Distanzen auf Fernstraßen zurück. Holger Lehner aus Thalmassing (Oberpfalz) fährt Heu und Stroh bis zu 350 km weit, innerhalb Deutschlands und nach Österreich. Sein Betrieb bewirtschaftet ca. 235 Hektar Grünland, verarbeitet Heu und Stroh zu Quaderballen, lagert, handelt und liefert. Seit einigen Wochen belädt er seinen neuen Jumbo Sattelaufleger von Fliegl mit den Ballen. Wenn er on the Road ist, deutet auf den ersten Blick wenig auf einen landwirtschaftlichen Transport hin – er fährt Heu und Stroh unter Plane, so dass es vor Witterungseinflüssen geschützt ist.

Was noch auffällt, ist Lehnerts Zugmaschine: „Sie ist zur Land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschine (lof) Zugmaschine (Geräteträger) umgebaut und entsprechend eingetragen. „Ich nutze mal Auflieger, mal Drehschemelanhänger und kann auch eine kurze Wechselbrücke auf der Zugmaschine montieren. Ihre Aufsattelhöhe liegt bei 1,25 m.“ Um den neuen Trailer mit der Bestandszugmaschine kombinieren zu können, hat sich Holger Lehner für ein gekröpftes Fahrzeug entschieden. Sein Tiefbett ist ca. 9600 mm lang, der Schwanenhals ca. 4050 mm. Wichtig war Lehner die Innenhöhe von ca. 3040 mm im Tiefbett (Ladehöhe ca. 900 mm); auf dem Schwanenhals stehen 2590 mm zur Verfügung.

Zur Fahrzeugausstattung gehören u.a.:

- der leicht abgeschrägte Außenrahmen mit Fliegl Load-Lock-Profil zur flexiblen Spanngurtfixierung
- ein Kunststoffwerkzeugkasten mit Einlegeboden
- ein zusätzlicher LED-Arbeitsscheinwerfer am Heck
- der ca. 30 mm starke Siebdruckplattenboden mit hoher Punktbelastbarkeit
- das Ladungssicherungszertifikat nach EN 12642 XL

Holger Lehner wollte einen Sattelaufleger mit zwei Achsen, weil die für eine Komplettladung Heu bzw. Stroh ausreichen. Damit bestätigt er Fliegls Twin Strategie – ein Großteil aller Güter kann zuverlässig auf zwei Achsen transportiert werden. Hinzu kommt ein Mautvorteil auf bundesdeutschen Autobahnen (und Bundesstraßen), der bei mautbefreiten Agrartransporten allerdings nicht ins Gewicht fällt. Und warum ein Fliegl Trailer? „Ich bin durch Werbung auf Fliegl aufmerksam geworden und habe schon einen Anhänger von Fliegl. Und vor allem bin ich mit meinem Kundenbetreuer sehr zufrieden. Mit dem neuen Fahrzeug übrigens auch.“

